



Vorreiter für eine umweltfreundliche Energieversorgung

Seit dem Unglück in Fukushima geht Elmar te Neues neue Wege: Sein Unternehmen hat auf SWK GEWERBE Strom Natur und SWK GEWERBE Gas Natur umgestellt. Auch der Bau einer Photovoltaikanlage ist angedacht.

Es war kurz nach der Atomkatastrophe von Fukushima, als Elmar te Neues, Geschäftsführender Gesellschafter der J. Finck GmbH & Co. KG, das Gespräch mit der SWK suchte. Sein Anliegen: Der 41-Jährige wollte seinen Stromtarif möglichst schnell auf Natur umstellen.

Mittlerweile bezieht das Familienunternehmen J. Finck das immer stärker nachgefragte Produkt SWK GEWERBE Strom Natur, und mit der Umstellung von Öl- auf Gasheizung kam etwas später auch SWK GEWERBE Gas

Damit, so Geschäftskundenbetreuer Uehr, komme dem alteingesessenen Krefelder Unternehmen eine Vorreiterrolle zu. „Nach Fukushima war das Interesse an grünem Strom bei vielen Kunden zwar groß, doch wirklich umgestellt haben letztlich doch nicht so viele. Elmar te Neues hat sofort gehandelt und einen langfristigen Vertrag abgeschlossen.“

Und weil ihm die Umwelt wirklich am Herzen liegt, plant Elmar te Neues noch einen Schritt weiter zu gehen. Derzeit denkt er darüber nach, mit Hilfe der SWK eine Photovoltaikanlage zu bauen. „Ich möchte einen Teil des Stroms, den wir verbrauchen, auch selbst produzieren“, sagt er. Er plant die Anlage für 2012/2013.

Die Firma J. Finck wurde 1853 gegründet und ist heute ein mittelständisches Krefelder Unternehmen. Der Industriebetrieb für Spezialpapiere und Folien beschäftigt rund 70 Mitarbeiter. Elmar te Neues leitet das Unternehmen bereits in der vierten Generation. Der Umsatz liegt bei 30 Millionen Euro. Finck beliefert rund 2.000 Kunden, 70 Prozent von ihnen haben ihren Sitz in Deutschland.

Elmar te Neues (links) setzt auf eine nachhaltige Energieversorgung durch die SWK. Pierre Uehr (rechts) überreicht ihm das TÜV-Zertifikat über 100 Prozent Klimaneutralität des SWK-Stroms.

Natur dazu. „Wir haben die Umstellung trotz bestehender Verträge schnell möglich gemacht“, sagt Pierre Uehr vom Vertrieb Geschäftskunden der SWK. Denn für Elmar te Neues gab es keine Zweifel: „Es gibt zwar einen preislichen Unterschied, doch den geringen Aufpreis kann und sollte man sich leisten, um den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen zu fördern.“

KONTAKT SWK

Pierre Uehr
Vertrieb Geschäftskunden
Tel. (0 21 51) 98 26 31
pierre.uehr@swk.de